

Vertrauliche Verschlußsache!

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

ANORDNUNG Nr. 13/70

des Stellvertreters des Ministers und  
Chef des Hauptstabes

über die Erprobung typisierte Gefechtsdokumente  
stufenloser Anwendung und des Gerätesystems SKS II/1

vom 06. Juni 1970

---

Auf der Grundlage der Arbeiten zum ersten selbständigen Forschungsthema "Die Ausarbeitung des stufenlosen Systems typisierter Gefechtsdokumente der Landstreitkräfte unter Berücksichtigung ihrer Verwendung in automatisierten Führungssystemen - Entwicklung eines Gerätes zur Übermittlung von Informationen SKS II"

ORDNE ICH AN:

1. Die Erprobung typisierter Gefechtsdokumente und deren Übertragung mit den Gerätesystemen SKS II/1 hat im Raum NIEDERLEHME, BRANDENBURG/HAVEL, LUCKENWALDE, in der Zeit vom 18.07. bis 01.09.1970 zu erfolgen.  
Alle Maßnahmen zur Realisierung der Erprobung sind durch den Stellvertreter des Chefs des Hauptstabes für MAT in Zusammenarbeit mit dem Stellvertreter des Chefs des Hauptstabes für operative Fragen und dem Chef Nachrichten vorzubereiten und durchzuführen.

2. Bei der Erprobung sind zu analysieren:  
(1) die stufenlose Anwendbarkeit der typisierten Gefechtsdokumente auf den Kommandoebenen Armee, Division und Regiment;  
(2) die Funktionsfähigkeit und Struktur des Gerätesystems unter Feldbedingungen;  
(3) die Einpassungsfähigkeit des Gerätesystems in das zu entwickelnde automatisierte Feldführungssystem, unter Nutzung der vorhandenen Nachrichtenmittel;  
(4) die Möglichkeit des Einsatzes des Gerätesystems im Rahmen des Manövers "Waffenbrüderschaft" im Militärbezirk III.

3. Die Sicherstellung mit Kräften und Mitteln hat aus dem Bereich des Stellvertreters des Chefs des Hauptstabes für MAT und für operative Fragen sowie aus dem Bereich des Chefs Nachrichten zu erfolgen.  
Darüber hinaus werden folgende Kräfte und Mittel kommandiert:  
(1) aus dem Kommando des Militärbezirkes III  
- 2 Offiziere der operativen Abteilung

(2) aus dem Stab der 7. PD  
- 1 Offizier der operativen Unterabteilung  
(3) aus dem Stab des PR-16  
- 1 operativer Offizier  
für die Zeit vom 08.07. bis 01.09.1970.  
(4) aus dem Kfz.-Regiment des MfNV  
- 3 L0-1800 A mit Fahrer und  
- 1 P-3 mit Fahrer  
für die Zeit vom 18.07. bis 01.09.1970

4. Als Geheimhaltungsgrad gilt "Vertrauliche Verschlußsache".  
Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erprobung  
ist nur dem unmittelbar mit der Erprobung beauftragten Personenkreis  
gestattet.

5. Der Bericht über die Ergebnisse der Erprobung, einschließlich eines  
abgestimmten Vorschlages über die Weiterführung der Forschung, die  
Einleitung der Entwicklungsarbeiten und die Bedarfsträgerschaft ist bis  
zum 01.12.1970 dem Stellvertreter des Ministers und Chef des Hauptstabes  
vorzulegen.

6. Die Anlage 1 wird bestätigt

7. Dieses Dokument ist außer der Urschrift am 31.12.1970 zu vernichten.

Berlin, den 06.07.1970

Keßler  
Generaloberst

Anlage 1

ERPROBUNGSPROGRAMM

typisierter Gefechtsdokumente stufenloser Anwendung  
und des Gerätesystems SKS II/1

---

1. Thema:

Erprobung typisierter Gefechtsdokumente stufenloser Anwendung und des Gerätesystems SKS II/1 zur Übertragung von Informationen.

2. Ziel:

1. Überprüfung der Zweckmäßigkeit des Aufbaus und des Inhalts der typisierten Gefechtsdokumente sowie der Möglichkeit deren stufenloser Anwendung über drei Kommandoebenen.

2. Übertragung der von Formblättern erarbeiteten Informationen mittels des Gerätesystems SKS II/1 zwischen den Kommandoebenen Armee-Division-Regiment.

3. Erarbeitung von Zeitanalysen der zur Übertragung gelangenden Informationen.

4. Gewinnung von Erkenntnissen über die Zweckmäßigkeit der Verteilung der Bedienungselemente am kombinierten Eingabe-Anzeigegerät (KEA) zur Erhöhung des Bedienungskomforts für die Geräte der 2. Generation.

5. Überprüfung der Systemverträglichkeit

Ermittlung der gegenseitigen Beeinflussung der Nachrichtentechnik und des SKS II/1.

Untersuchungen hinsichtlich des Wirkungsgrades im Zusammenwirken mit der vorgesehenen Nachrichtententechnik bei unterschiedlicher Kanalqualität.

3. Zeitraum

18.07.bis 01.09.1970

4. Erprobungskomplexe:

I. Erprobungskomplex

Vom 18.07. bis 15.08.1970

Erprobung und Anwendbarkeit stufenloser typisierter Gefechtsdokumente sowie der Möglichkeiten der Übertragung von Informationen mittels des Gerätesystems SKS II/1 zwischen verschiedenen Kommandoebenen im Stand.

1. Etappe: vom 18.07. bis 25.07.1970

Übertragung von Informationen zwischen den Kommandoebenen Armee-Division.

Schwerpunkte:

- Erarbeitung von Gefechtsdokumenten auf den GS der Armee und Division
- wechselseitige Übermittlung von Informationen zwischen dem GS der Armee und zwei GS von Divisionen

- a) mittels Handübertragung
- b) mittels Bandübertragung

2. Etappe: vom 27.07. bis 30.07.1970

Übertragung von Informationen zwischen den Kommandoebenen Division-Regiment

Schwerpunkte:

- Erarbeitung von Gefechtsdokumenten auf den GS der Division und des Regiments
- wechselseitige Übermittlung von Informationen zwischen dem GS der Division und zwei GS von Regimentern
- a) mittels Handübertragung
- b) mittels Bandübertragung

3. Etappe: vom 05.08.bis 08.08.1970

Übertragung von Informationen zwischen den Kommandoebenen Armee-Division-Regiment

Schwerpunkte

- Erarbeitung von Gefechtsdokumenten auf den GS der Armee, Division und des Regiments
- Übermittlung der Informationen unter Beachtung der Kommandoebenen Armee Division Regiment

4. Etappe: vom 10.08. bis 15.08.1970

Übertragung von Informationen zwischen den Kommandoebenen Armee-Regiment bei Ausschaltung der Divisionsebene

Schwerpunkte:

- Erarbeitung von Gefechtsdokumenten auf den GS der Armee und des Regiments
- wechselseitige Übermittlung von Informationen zwischen dem GS der Armee und zwei GS von Regimentern.

Bei allen Etappen der Erprobung haben nachstehend genannte Schwerpunkte zur Erarbeitung von Analysen Gültigkeit:

- Inhalt und Zweckmäßigkeit des Aufbaus der Formblätter
- Möglichkeit der Erarbeitung von Gefechtsdokumenten mittels der Formblätter unter Einhaltung der bestehenden Forderungen betreffs Eindeutigkeit der Aussagekraft
- Zeitaufwand für die Informationsaufbereitung
- Zeitaufwand für die Informationsübertragung
- Zeitaufwand für die Informationsauswertung
- Zweckmäßigkeit der Informationsdarstellung und -aufzeichnung

II. Erprobungskomplex:

Vom 17.08. bis 22.08.1970

Erprobung der Möglichkeit der Erarbeitung von Informationen in der Bewegung. Übermittlung einer Information aus dem Halt

1. Etappe: vom 17.08.bis 22.08.1970

Erarbeitung von Informationen in der Bewegung und Übermittlung der Information aus dem Halt an die nächsthöhere Kommandoebene

Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Gefechtsdokumentes in der Bewegung unter Ausnutzung der Notstromversorgung
- gerätinterne Überprüfung der erarbeiteten Information
- Ermittlung der Zeitdauer der Erarbeitung der Information unter Beachtung der technischen Möglichkeiten der Notstromversorgung
- Einlegen eines Haltes des Gerätesystems und Übermittlung der Information
- Abbau
- Wiederaufnahme des Marsches